



„Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, besuche ich Sie auf Verordnung auch gerne bei Ihnen zu Hause.“



„Man kann den Wind nicht ändern,
aber die Segel richtig setzen.“
- Aristoteles -

Praxis für ERGOTHERAPIE
Gabriela Bächler
Mühlhauserstraße 15a
78267 Aach

Tel. 07774 / 9296433
info@ergotherapie-aach.de
www.ergotherapie-aach.de

Termine nach Vereinbarung



Ergotherapie bei Erwachsenen

Die ergotherapeutische Behandlung Erwachsener findet bei einer Vielzahl medizinischer Fachbereiche Anwendung:

In der **Neurologie** (Nervenheilkunde) unter anderem bei:

- Schlaganfall-Patienten
- Multipler Sklerose (MS)
- Amyotropher Lateralsklerose (ALS)
- Morbus Parkinson
- Schädel- Hirnverletzungen
- Querschnitts-Lähmung
- Sensibilitätsausfällen
- Wahrnehmungsdefiziten
- Hilfsmittelberatungen



In der **Orthopädie** unter anderem bei:

- Erkrankungen der Gelenke (Arthrosen)
- Degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Narbenbehandlungen
- Morbus Sudeck (CRPS)

In der **Geriatric** (Altersmedizin) unter anderem bei:

- Demenz
- Morbus Alzheimer
- Defiziten in der Motorik, der Alltagsbewältigung und der Selbstversorgung
- Sturzprophylaxe
- Nachlassender Gedächtnisleistung
- Wahrnehmungsstörungen

In der **Psychiatrie** unter anderem bei:

- Depressionen
- Manien
- Burn Out

"Das (Wieder-)Erlangen der Alltags- u. Handlungskompetenz hat für mich Priorität. Die enge Zusammenarbeit mit Angehörigen und dem weiteren Umfeld (Betreuer, Pflegepersonal) ist hierfür essentiell."



Die Ergotherapie in der **Pädiatrie (Kinderheilkunde)** wendet sich an Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendlichenalter, die im motorischen oder kognitiven Bereich eingeschränkt sind.

Das Ziel ist, sie im Alltag in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit zu fördern.

Besonders in der Pädiatrie sind Gespräche mit den Eltern und die Zusammenarbeit im interdisziplinären Team mit Ärzten, Erziehern, Lehrern, Logopäden, Physiotherapeuten usw. unabdingbar und gehören für mich zu einer ganzheitlichen Therapie dazu.



Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen

Ergotherapie wird eingesetzt bei

- Entwicklungsstörungen der Grob- und Feinmotorik , der Graphomotorik
- Störungen der sensomotorischen Entwicklung
- Störungen der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen
- Störungen des Körperschemas
- Auffälligkeiten im Verhalten des Kindes/Jugendlichen, z. B. in Form von übermäßiger Angst, Aggression, Abwehr oder Passivität
- Auffälligkeiten in der Sozialentwicklung oder der Beziehungsbildung
- Störungen der Aufmerksamkeit, z. B. Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit und ohne Hyperaktivität (AD[H]S)
- Lernstörungen



Was ist Ergotherapie?

Selbstständig und aus eigenem Willen und Können zu handeln, ist für die meisten Menschen alltäglich und gehört nicht zu den schwer erfüllbaren Wünschen.

Eine plötzliche oder angeborene Erkrankung, ein Unfall, eine Behinderung oder ein fortgeschrittenes Alter können dafür sorgen, dass der Mensch um die eigene Mobilität und Selbstbestimmung ringen muss.

Auch die Behandlung von Kindern und Jugendlichen ist ein großes Tätigkeitsfeld in der Ergotherapie. Hierbei geht es meist darum, Entwicklungsverzögerungen oder Defizite im motorischen oder kognitiven Bereich zu behandeln, um den Kindern und Jugendlichen im Schulalltag und der Freizeit eine weitestgehend selbstständige Teilhabe zu ermöglichen.

Ziel der Ergotherapie ist es also immer, Menschen jeden Alters, die von gesundheitlicher Einschränkung bedroht oder betroffen sind, in ihrem individuellen Alltag zu einer größtmöglichen Selbstständigkeit zu verhelfen.



Ergotherapie ist ein von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen anerkanntes Heilmittel und wird vom Haus- und Facharzt als Rezept verordnet.